



Haus Ladiges

Aufnahme: Fred Teegen um 1950

Das Haus Ladiges am Nienstedtener Marktplatz in unmittelbarer Nachbarschaft der Nienstedtener Kirche

(siehe Seite 9)

Herausgeber: Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V. für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp

Geschäftsstelle: Nienstedtener Str. 18, 2000 Hamburg 52



Otto Kuhlmann Bestattungswesen seit 1911

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

89 17 82

Bahrenfelder Chaussee 105 · 2000 Hamburg 50

und 8 99 34 44





Für Feiern und **Familienfeste** Stilvolle Räume für 10-400 Personen

Junge Matjes vielfältig zubereitet

im hellen Wintergarten und auf unserer Sonnenterrasse

Restaurant, Romantischer Wintergarten, Café und Café-Terrasse Club-, Tagungs- und Gesellschaftsräume, 11 Doppelkegelbahnen Von-Hutten-Str. 45 · 2000 Hamburg 50 · Telefon (0 40) 89 40 21 WENN FLEISCH DANN QUALITÄT DARUM

ROLF HÜBENBECKER

WILD • GEFLÜGEL • SPANFERKEL

NIENSTEDTENER STR. 3c · TEL. 82 84 02

Grabmale seit 1896

Chr. Louis Langeheine

Inh. Claus Langeheine

Nienstedten, Rupertistraße 30, Tel. 82 05 50 Blankenese, Sülldorfer Kirchenweg 146, Tel. 87 67 47



2 Hamburg 52 (Nienstedten)

Schulkamp 4

Beerdigungs-Institut

2000 Hamburg 1 Alstertor 20 (040) 32 11 21

Nienstedten **2** (0 40) 82 04 43 Blankenese

(Horn) Horner Weg 222 ☎ (040) 6518068 **☎** (0 40) 86 99 77

Gardinen anfertigen u. aufstecker Polstermöbel Aufarbeitung u. Neuanfertigung Bodenbeläge aller Art

Manfred Higle Tel. 82 01 06 Quellental 24 · 2000 Hamburg 52

1961

30 Jahre in den Elbgemeinden

2000 Hamburg 74

1991

JOCHEN LOUWIEN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU MEISTERBETRIEB

2000 HAMBURG 52, NIENSTEDTEN QUELLENTAL 48 TELEFON 040/82 79 34



GARTENANLAGEN GARTEN- u. BAUMPFLEGE STEINARBEITEN



Der Heimatbote

Mitteilungsblatt des Bürger- und Heimatvereins Nienstedten e. V. für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp

HERAUSGEBER

Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V. für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp

1. Vorsitzender: Christian Engelken Stellvertreter: P. Schulz

Geschäftsstelle:

BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E.V. FÜR NIENSTEDTEN, KLEIN FLOTT-BEK UND HOCHKAMP

Bürgerstuben Nienstedtener Str. 18, 2000 Hamburg 52 Dienststunden: siehe unter Termine in den Bürgerstuben

Konten: Hamburger Sparkasse 1253/128175 (BLZ 200 505 50) Post-Giroamt Hamburg 203850-204 (BLZ 200 100 20)

REDAKTION

Rolf Hachmann Redaktionsanschrift: Grottenstraße 19 2000 Hamburg 52 Tel.: 82 06 00

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstandes wieder.

Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr, veröffentlicht.

INHALT Seite Veranstaltungen 3 Aus dem Vereinsgeschehen 6 Aus dem Ortsgeschehen 6 Schadenfeuer in Nienstedten 8 Polo in Klein Flottbek wir immer beliebter 9 Zu unserem Titelbild 9 Schritt för Schritt 11 Fahrrad am Bahnhof 11 Aus der Schublade einer 12 alten Nienstedtenerin Kirchengemeinde Nienstedten 12 Öffentliche Bücherei Nienstedten 13 Haus- und Grundbesitzerverein Nienstedten 13 13 Galerie Winter 13 Altonaer Museum Hamburger Kunsthalle 14 Informationsfahren '91 14

ANZEIGENVERWALTUNG

Siegfried Söth Verlag und Werbeberatung Starckweg 25, 2000 Hamburg 73 Telefon 040—678 23 65

HERSTELLUNG

Satz: GSG — 2000 Barsbüttel Druck: WPF-Druck, 2000 Barsbüttel

BEZUGSPREIS

Im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bei Einzelbezug je Heft 1,— DM zuzüglich Porto + MWSt

BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E. V. für Nienstedten, Kl. Flottbek und Hochkamp

Veranstaltungen des Bürger- und Heimatvereins im Juli 1991

Feste Veranstaltungs-Termine in den Bürgerstuben, Nienstedtener Straße 18

Seniorengruppe: montags 16 Uhr

Plattdüütsch Stünn: dienstags 14täglich 16.00 Uhr, 2., 16. und 30. Juli 1991 Schneidergruppe: mittwochs 14.30 bis 17.30 Uhr

Arbeitsgruppe Heimatkunde Heimatkundlicher Spaziergang

Von Niendorf längs der Tarpenbek bis an die Alster

Sonnabend, 20. Juli 1991

Ein Spaziergang vom Niendorfer Marktplatz, am Hamburger Flugplatzzaun entlang und längs der Tarpenbek abwärts zum Eppendorfer Mühlenteich und weiter bis zur Eppendorfer Kirche.

Wegleitung und Erläuterungen durch Herbert Cords. Treffpunkt: 9.45 Uhr an U-Bahnstation Niendorf-Markt

am Süd-Ausgang (Kollaustr./Friedrich-Ebert-STr — Niendorfer Kirche).

Anfahrtsempfehlung: mit S 1: 8.49 ab Hochkamp, 8.52 ab Klein Flottbek, umsteigen in Jungfernstieg in U 2: ab 9.19 Uhr an Niendorfer Markt: 9.38 Uhr.

Vorankündigung:

Ende September ist ein Gegenbesuch in **Graal-Müritz** geplant. Nähere Informationen werden im August-Heimatboten bekanntgegeben.

Spielabende der Schachvereinigung Nienstedten

in den Bürgerstuben, Nienstedtener Str. 18, mittwochs 19 — 22 Uhr.

1. Vorsitzender: Friedr. Thaden, Boothsweg 37 (Tel.: 800 17 75).

Haben Sie Lust zum Schachspielen? So kommen Sie doch einmal vorbei!

Gesangverein »Eintracht von 1885 Nienstedten«

Vorsitzender: Herbert Mahnke, Nienstedtener Straße 33, Telefon 82 47 04.

Übungsabende:

Donnerstag von 20.00 — 22.00 Uhr Gaststätte Schlag, Rupertistr. 26, 2000 Hamburg 52



WEINRESTAURANT & HOTEL LOUIS C. JACOB

Elbchaussee 401—403 2000 Hamburg 52 · Tel. 82 93 52-54 JACOB'...SEN Sie doch

auch einmal wieder!
Es freuen sich auf Ihren Besuch
UWE UND ANNELORE LAUK

Spitzenrestaurant — am traditionsreichen Steilufer der Elbe gelegen. Großzügige Weinterrasse und Café-Garten. Räume für Festlichkeiten von 10—300 Personen. Hotel mit modernen Komfort-Zimmern, mit herrlichem Elbblick — alle Zimmer mit Bad, WC, Telefon, TV. Täglich von 12.00 — 24.00 geöffnet — durchgehend Küche von 12.00 — 22.30

040/5 08 11 90 FLIEG & SPAR REISE im Flughafen HH Terminal 3 9–18 Uhr Aktuelle Last Minute-Angebote vom Band: **040/41125**



Beerdigungs-Institut Carl Seemann & Söhne

Hamburg-Groß Flottbek, Stiller Weg 2 · Telefon 82 17 62

Hamburg-Blankenese, Dormienstr. 9 · Telefon 86 04 43

Hamburg-Rissen, Klövensteenweg 4 · Telefon 81 40 10

Strähnen bringen Freundlichkeiten in das Haar.

FRISUREN MACHEN

DER TREFFPUNKT

bis 24.00 Uhr!!

KROSSE MASTENTEN — IDEAL ZUM FEIERN

Nienstedtener Marktplatz 21 · Telefon 040/82 98 48 Volkmar Preis · 2000 Hamburg 52 (Nienstedten)

Reitsport-Artikel

Lederwaren aller Art Modernes Reisegepäck Ranzen, Aktentaschen

Neuanfertigung Reparaturen

J. u. H. Eggerstedt · Sattlermeister Georg-Bonne-Straße 94 · 2000 Hamburg 52 · Tel. 0 40/82 04 61

Wir beraten Sie ausführlich. Georg-Bonne-Str. 104 · 2 82 11 77 alon Gisela Braun

16,01,05 TLORIDA-AUFENTHALT

\$1.90 ZO 8E/070 Schomburgstr. 120 2000 Hamburg 50 Kreuzfahrtabt. Reiseburo **2CUUIGDGL**

Heiko Stockhusen

Heimtier-Bedarf

Spezialität: Hunde-Frischfutter u. Hunde-Sportartikel Kanzleistraße 5 - 2 Hamburg 52 (Nienstedten) - Telefon 827840

SEPT. + OKT. IM MITTELMEER **MS VISTAFJORD**" SONDERPREISE

9L 90 ZO 8E/070 Schomburgstr. 120 2000 Hamburg 50 Krouzfahrtabt. Reiseburo **2CUUIGGGL**

Mario (6) war nie richtig Kind. Für ihn gibt's nur eins: Irgendwo, irgendwie etwas in seinen Bauch zu kriegen.

Reißen Sie solch ein Kind aus der Hoffnungslosigkeit! Mit 50 Mark im Monat sorgen Sie für Essen, Kleidung, ärztl. Betreuung und Schulbildung, schaffen die Grundlage für eine lebenswerte Zukunft.





Kindernothilfe e.V. - Düsseldorfer Landstr. 180 - 4100 Duisburg 28 - Tel. 0203 - 77 890



Richtig liegen, richtig sitzen - ein Stück Lebensqualität



Lattoflex-Bettsystem: Das sind 30 Jahre Forschung und Entwicklung für gesundes, körpergerechtes Schlafen; aber auch für Bettkomfort: Oben einer der vielen Sitz-rahmentypen. – Wir beraten Sie fachkundig und laden Sie ein zum Probeliegen auf dem Lattoflex - Meßbett "Dosigraph-c" für

individuellen Schlafkomfort. – "Angemes-sen sitzen" — wörtlich: das gilt auch für den Polstersessel im umfangreichen möbelprogramm.

> Das Haus für mehr Wohlbefinden





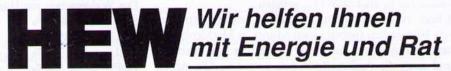
Elbchaussee 582 Hamburg-Blankenese Telefon 040/860913

Unsere Energie macht Häuser wertvoller.



HEW-Energieberatung für Haus- und Grundeigentümer Grundeigentümer

Ob Eigenheim oder Renditeobjekt – den Wert eines Hauses bestimmen nicht nur Lage, Größe, Schnitt der Räume und ein gepflegtes Äußeres. Heute spielt eine entscheidende Rolle auch die Frage, ob das Gebäude in seiner technischen Ausstattung dem Wunsch nach zeitgemäßem Komfort ebenso gerecht wird wie den Anforderungen nach energiesparendem Betrieb der Anlagen. Wie die optimale Lösung in Ihrem speziellen Fall aussehen könnte, verrät Ihnen gern der HEW-Energieberater. Von der Wärmedämmung über das umweltfreundliche Heizsystem bis zur leistungsfähigen Warmwasserversorgung ist er Ihr Ansprechpartner rund um das Thema 'Energie im Haus'. Und bei den staatlichen Fördermaßnahmen kennt er sich auch aus. Rufen Sie einfach an und nutzen Sie diesen kostenlosen Service. Sie können dabei nur gewinnen.



Nienstedtener Turnverein von 1894

Auskünfte bei: Jörn Esemann — Telefon: 832 38 04

Turnzeiten

Turnhalle Schulkamp:

Eltern und Kind	Do. 16.00 — 17.00 Uhr
Kinder 3 — 4 Jahre	Do. 17.00 — 18.00 Uhr
Kinder 5 — 6 Jahre	Di. 15.00 — 16.00 Uhr
Kinder 6 — 7 Jahre	Di. 16.00 — 17.00 Uhr
Kinder 8 — 9 Jahre	Di. 17.00 — 18.00 Uhr
Turnen Mädchen ab 10 Jahre	Fr. 16.30 — 17.45 Uhr
Turnen Mädchen ab 13 Jahre	Fr. 17.45 — 19.00 Uhr
Turnen Jungen ab 9 Jahre	Mi. 17.30 — 18.30 Uhr
Jazztanz	Di. 19.30 — 20.30 Uhr
Stretching/Aerobic	Di. 18.45 — 19.30 Uhr
Gymnastik Frauen	Di. 20.30 — 22.00 Uhr
Turnen für Ältere	Mo. 15.00 — 16.00 Uhr
Skigymnastik/Konditionsgymnastik	Mi. 18.30 — 19.30 Uhr
Jugendliche und Männer	Do. 20.00 — 22.00 Uhr
Gesundheitsspaß	Mi. 19.30 — 21.00 Uhr
Turnhalle Quellental/Nettelhof:	
Volleyball/Mixed für Jugendliche	Sa. 10.00 — 12.00 Uhr
Volleyball/für Fortgeschr.	Sa. 12.00 — 14.00 Uhr
Volleyball/für Fortgeschr.	Di. 20.00 — 22.00 Uhr

Tischtennis Club T. T. C. Grün-Weiß-Rot Nienstedten von 1949 e.V.

Vorsitzender C. G. Bödiker, Biesterfeldweg 8, Tel. 82 80 85

Trainingszeiten:

Montag: 17.00 — 22.00 Uhr Schule Schulkamp/Sporthalle

Mittwoch: 19.00 - 22.00 Uhr

Schule Quellental/Sporthalle, Eingang Nettelhof

Freitag: 17.00 — 22.00 Uhr

Schule Quellental/Sporthalle, Eingang Nettelhof

Aus dem Vereinsgeschehen

Wir begrüßen als neues Mitglied

Frau Christa Dietrich

und wünschen viel Freude am Vereinsgeschehen.

Ferienzeit

Der Vorstand des Vereins und die Redaktion des Heimatboten wünschen allen Urlaubern eine erholsame Zeit, gutes Wetter und schöne Erlebnisse in den Ferien.

Der nächste Heimatbote erscheint wie üblich Anfang August.

Es hat geklappt...

mit der Hilfe von Nienstedten nach Osten!

Zusammen mit der Kirchengemeinde Nienstedten hatte der Bürgerverein um Unterstützung (= Spenden) für die Renovierung des Kirchendaches in BLESEWITZ gebeten.

Blesewitz liegt in Vorpommern und ist die zweite Partnergemeinde von Nienstedten (neben Graal-Müritz in Mecklenburg). Dort hatten die Einwohner die kleine Dorfkirche von innen renoviert und auch die Außenwände neu verputzt. Alle Arbeit drohte nun beschädigt zu werden, denn das Kirchendach war undicht geworden und muß unbedingt dieses Jahr von Grund auf renoviert werden.

In gemeinsamer Aktion hatte deswegen der Kirchenvorstand und der Vorstand des Bürger- und Heimatvereins Nienstedten e.V. die Mitglieder der Gemeinde um Hilfe gebeten.

Das Erfreuliche: Diese Hilfe kam tatsächlich. Aus vielen kleinen, mittleren und einigen wenigen größeren Spenden konnte schon fast der ganze Betrag aufgebracht werden, der für die Renovierung nötig ist (Ca. DM 39.000,—).

Der Auftrag soll jetzt vergeben werden, damit die Preise nicht davonlaufen und die Arbeiten in Blesewitz noch vor dem Winter weitgehend abgeschlossen werden können.

Pastor Rieseweber und ich danken allen Mitgliedern der Gemeinde, des Bürgervereins, Freunden und Besuchern der Kirche, die durch Spenden (und Kollekten) dieses erfreuliche Ergebnis möglich gemacht haben. Es war ein Beitrag, die vielfach zitierten »Gräben« zwischen Ost und West zu verkleinern und Hilfe ganz zielbewußt dort zu leisten, wo sie direkt im Interesse der Bewohner und der Erhaltung eines Baudenkmals benötigt wird. Wenn die Arbeiten in Blesewitz beendet sind, wollen wir von Nienstedten mal eine Busfahrt nach Blesewitz organisieren, um uns dort die wunderschöne, alte Kirche, das Dorf und die vorhandene, vielfach noch nicht zerstörte Natur anzusehen. Den Termin für die 2-Tagesreise werden wir rechtzeitig bekanntgeben und hoffen dann auf eine rege Beteiligung aus Nienstedten! Nochmals vielen Dank für alle Mithilfe,

Ihi

Christian A. Engelken

1. Vorsitzender

Nachrichten aus der ARGE-West

Auf der letzten Sitzung der Arbeitsgemeinschaft West, einer Zusammenarbeit der Bürgervereine im Westen der Hansestadt, am 22. 5. 91, die im DLRG-Haus an der Elbchaussee stattfand, wurden von den verschiedenen Vereinen folgende Veranstaltungen angekündigt:

- 14. 9. 91 Club Seefahrt Hamburg Studienreise nach Leningrad. Preis mit Unterkunft und Frühstück, Stadtrundfahrten in Leningrad und Stockholm ca. DM 1.200,— pro Person.
- 13. 15. 9. 91 Englandfahrt mit MS »Hamburg« nach Harwich und Colchester. Preis mit 2 Übernachtungen in der Kabine und großem skandinavischen Buffet ca. DM 298,— pro Person.
- Altonaer Hafenverein von 1875 Grünkohlessen bei Rademacher in Königreich.

Die Anmeldestellen werden später bekanntgegeben.

Der Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V. plant eine Barkassenfahrt nach Krautsand am 1. 9. 91, Abfahrt 9.30 Uhr ab Teufelsbrück. Fahrkarten ab 12. 8. 91 bei joka dojo, Alte Schmiede und bei Frau Lilly Kay. Näheres im August-Heimatboten.

Aus dem Ortsgeschehen

Die Wahl vom 2. Juni 1991 ohne Briefwähler

Das Wahlergebnis zur Hamburger Bürgerschaft lautet

SPD	48,0 %	— 61 Abgeordnete
CDU	35,1 %	— 44 Abgeordnete
GAL	7,2 %	 9 Abgeordnete
FDP	5,4 %	 7 Abgeordnete
Übrige	4.3 %	

Die Einzelergebnisse aus Nienstedten und Nachbarstadtteilen lauten in % ohne Briefwähler:

SPD	CDU	GAL	FDP
23,3	54,6	7,8	12,3
24,4	53,4	6,4	14,1
30,4	46,9	8,3	11,8
47,0	38,1	5,0	6,1
50,1	35,9	5,2	6,0
26,5	51,4	7,9	12,3
	23,3 24,4 30,4 47,0 50,1	23,3 54,6 24,4 53,4 30,4 46,9 47,0 38,1 50,1 35,9	23,3 54,6 7,8 24,4 53,4 6,4 30,4 46,9 8,3 47,0 38,1 5,0 50,1 35,9 5,2

Das Wahlergebnis zur Bezirksversammlung Altona lautet

	0	
SPD	40,9 %	— 17 Abgeordnete
CDU	37,2 %	— 16 Abgeordnete
GAL	12,2 %	 5 Abgeordnete
FDP	6,2 %	 3 Abgeordnete
Übrige	3,5 %	

Die Einzelergebnisse aus Nienstedten und Nachbarstadtteilen lauten in % ohne Briefwähler:

Single Menning	SPD	CDU	GAL	FDP	ľ
Nienstedten	21,9	54,8	10,4	11,4	
Othmarschen	22,6	54,6	9,0	12,0	
Groß Flottbek	29,5	47,7	11,2	9,5	
Osdorf	45,2	38,0	6,9	5,9	
Iserbrook	48,3	36,2	7,3	5,6	
Blankenese	24,6	52,0	10,4	11,1	

insgesamt in Hamburg haben ca. 30 % nicht gewählt.

Schadenfeuer in Nienstedten



Haus Sieberling 20 am Tage nach dem Schadenfeuer

Am 27. Mai 91, um 00.28 Uhr erfolgte die Feuermeldung: »Dachstuhl des Reetdachhauses Sieberlingstr. 20 brennt«. Nachbarn hatten den Ausbruch des Feuers entdeckt. Der alarmierte Nienstedtener FF-Brandinspektor Hans Joachim Ladiges war zu Fuß als erster am Brandherd und holte die noch schlafende Eigentümerin aus dem Haus. 3 Feuerwehrzüge, darunter die ortskundige FF-Nienstedten hatten bald das Feuer unter Kontrolle und der Schaden konnte begrenzt werden. Das Dachgeschoß brannte aus, die Fenster zeigten kaum Brandspuren. Der Löschwasserschaden ist enorm hoch, besonders im vom Feuer fast verschonten Erdgeschoß.

Am gleichen 27. Mai 91, 19.45 Uhr hieß es wieder Feueralarm. Es brannte am Elbuferweg das »Ratsherren-Elbeblick« (früher Elbschloßpavillon). Ein Passant hatte den aufsteigenden Rauch



Ratsherrn Elbblick am Tage nach dem Schadenfeuer

aus dem Reetdach entdeckt und die 26 Restaurantgäste alarmiert, man brachte sich in Sicherheit. Die Feuerwehren FF-Nienstedten, Groß Flottbek und aus Alsterdorf hatten alle Hände voll zu tun. Dachsparren und Dachlatten blieben mehr oder weniger stark angekohlt erhalten, das Reet des Daches wurde soweit noch nicht verbrannt heruntergerissen. Im Erdgeschoß, in der Gaststätte erschien der Schaden begrenzt, da die Decke auf einen bestimmten Brandwiderstand ausgelegt war. Das Gebäude ist Ende der 30-er Jahre gebaut worden, unter Berücksichtigung der damaligen Luftschutzbestimmungen. Die Erdgeschoßdecke mußte daher Brandschutzanforderungen genügen. Einige Tage nach dem Brand wurden Zeltplanen als Durchfeuchtungsschutz auf den angekohlten Dachstuhl gelegt.

In der Nacht vom **5. auf den 6. Juni 91** wurde ein Brandanschlag auf das Klein Flottbeker Grundstück des Hamburger CDU-Vorsitzenden und Bonner Staatssekretärs im Bundes-Bauministerium verübt. Die Brandsätze richteten glücklicherweise nur geringen Schaden an der Garage an. Die Feuerwehr hatte in diesem Fall wenig Arbeit.

Die Schadenfeuer an den beiden Reetdachhäusern brachten große Unruhe im Dorf. Engagierte Bürger/innen setzten sich zusammen und organisierten, unabhängig vom verstärkten Einsatz von Zivilstreifen der Polizei als einen Selbstschutzstreifendienst gegen den vermeintlichen Feuerteufel.

Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen ergaben, daß keine Anzeichen für eine Brandstiftung vorlägen. Trotzdem stimmte die Tatsache, daß zwei Reetdächer in so kurzer Zeitfolge in Brand gerieten, bedenklich; der Bürger konnte sich nicht vorstellen, daß hier ein Zufall vorläge.

Das Reetdachhaus Sieberlingstr. 20 ist eins der typischen Arbeiter- und Handwerkerhäuser aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Im Nienstedtener Ortskern am Marktplatz hat es einen hohen Stellenwert. Im neuen Bebauungsplan Nienstedten 14 ist dieses eingeschossige kleine Haus mit 6 Fensterachsen und zweiachsigen Zwerchhaus unter Erhaltungsgebot gestellt. Dies kleine Haus wurde von seiner Besitzerin liebevoll gepflegt und befand sich in gutem Zustand, wenn auch nach 150 Jahren manche Abnutzungserscheinungen nicht zu verbergen waren. Der Brand hat vornehmlich das Dachgeschoß verwüstet, wenn auch dank des schnellen Einsatzes der FF-Nienstedten die Fenster kaum Brandschäden zeigen und sogar teilweise Gardinen und Rollos noch fast unbeschädigt waren. Das Erdgeschoß erlitt großen Löschwasserschaden. Das Haus dürfte jedoch ohne Schwierigkeiten trotz der Alterungsmängel wieder auf- und ausbaufähig sein. Verständlich dürfte der Wunsch der Kinder der betagten Eignerin sein, hier einen unterkellerten Neubau im alten Stil zu

besitzen, der allen Anforderungen der Gegenwart genügt. Doch jede historisierende Neukonstruktion würde die Proportionen und den Charme des alten Hauses nicht wiederbringen können. Wäre da nicht völlige Bewahrung des Alten mit dem Zugeständnis eines angegliederten und die Proportionen beachtenden kleinen rückwärtigen Anbaus ein Kompromiß, die Belange der Moderne angemessen zu berücksichtigen. Ein Beispiel dafür liefert am Klein Flottbeker Ohnsorgweg die Häusergruppe Nr. 7/9. Das Haus Sieberlingstr. 20 sollte aus diesen Gründen unter Erhalt der geretteten Bausubstanz wieder hergestellt werden.

Herbert Cords

ÖKO-Wochenmarkt in Nienstedten

Seit einem Jahr werden in Nienstedten freitags von 9.00 bis 14.00 Uhr Lebensmittel aus kontrolliert-biologischen Anbau und neuerdings auch Naturtextilien angeboten. 10 Betriebe bieten dem naturbewußten Verbraucher ihre Erzeugnisse an. Der Standort ist gering gewechselt worden, man ist vom Parkplatz (gegenüber dem Stadtbäcker, 200 m nach Süden gezogen. Der Parkplatz ist somit nun auch wieder Freitags nutzbar.

C.

»Zusammen helfen — zusammen feiern«

war das Motto der am 8. Juni 1991, abends, im Zentrallager des Katastrophenschutzes in Rissen unter der Schirmherrschaft von Bezirksamtsleiter Hans-Peter Strenge stattgefundenen gemeinsamen Veranstaltung verschiedener Hilfsorganisationen. Vertreten waren die Freiwilligen Feuerwehren aus Hamburgs Westen, die Johanniter, das DRK, das THW, der Zivile Bevölkerungschutz, der ASB, die Malteser, die DLRG. Der gemütliche Abend mit Tanz, Tombola, Vortrag von Günther Willomeit und Mitwirkung von Karl-Heinz Hollmann, fand sehr guten Anklang und schien allen Teilnehmern viel zu kurz.

Ri/LE

Polo in Klein Flottbek wird immer beliebter

Vom 24. 5. — 26. 5. und vom 31. 5. — 2. 6. 1991 fand das traditionelle Hamburger Polo Derby statt. Fünf Polo-Teams kämpften um den begehrten Jaguar Cup.

Eine große Schar von Zuschauern erlebten rasante und schnelle Polospiele. Die Begeisterung der Zuschauer wird von Jahr zu Jahr größer.

Vom 9. 8. — 18. 8. 1991 wird das große Polo High Goal Turnier auf dem Poloplatz durchgeführt. Let's go Polo heißt es dann wieder. Europäische Polo-Teams mit internationalen Polo Stars aus Argentinien, USA, England und Chile werden erwartet. Hamburg ist nach wie vor die Hochburg des deutschen Polosports. Diese Tradition wird auch in den nächsten Jahren ständig erneuert.

Nawroth

FF Nienstedten beim 6. Hanse-Marathon am 26. Mai 1991

Auch bei dieser Veranstaltung war »unsere« Feuerwehr wieder tüchtig im Einsatz. Zum sechsten Mal hatte sie ihren Platz an der ersten Versorgungsstelle, wo sie die Teilnehmer nach einer Strecke von 5 km betreute.

Und — wie uns erst jetzt zu Ohren gekommen ist — haben auch zwei Mitglieder der FF Nienstedten am Hanse-Marathon teilgenommen, und nicht zum ersten Mal!

Christoph Geerçken war zum dritten Mal dabei; seine Zeit: 4:01:00 Std., für Martin Hinkel war es das vierte Mal, seine Zeit: 3:47:00 Std. Alle Achtung!

Zu unserem Titelbild

250 Jahre Familie Ladiges in Nienstedten

In Nienstedten gibt es nur noch ganz wenige Gebäude, die 200 Jahre und mehr älter sind. Das im Schatten der Nienstedtener Kirche an der Hasselmannstraße/Ecke Nienstedtener Marktplatz stehende Haus Ladiges gehört dazu. Dieses 2-Ständerhaus von 6-Fach Länge nebst schmalem südlichen Anbau, der z.T. wahrscheinlich der ältere Bauteil ist, ist ein echter Zeuge aus Nienstedten ländlicher Vergangenheit. Dies Haus und seine Umgebung werden von den Eigentümern so gepflegt, daß das Anwesen ein Schmuck für Nienstedten ist. Doch das ganz besondere ist, daß hier seit 250 Jahren die Familie Ladiges lebt, wohnt und wirkt in ununterbrochener Geschlechterfolge. Das »Gebäude und als Umgebung der Garten, die Freiflächen, die Hofpflasterung, der Brunnen und die Einfriedung« sind am 10. Juli 1984 unter Nr. 717 in die Hamburger Denkmalliste eingetragen. Schon im 15. Jahrhundert tritt in den Elbvororten und in der Herrschaft Pinneberg der Familienname Ladewighes, Ladewich, auch Ladies usw. auf. Im Nienstedtener Kirchenbuch stammt die erste Ladiges-Nennung aus dem Jahre 1663 aus Rissen. Die Nienstedtener Ladiges stammen aus Rissen und übten den Beruf eines Grobbäckers aus. Aus der dritten Generation der nachweisbaren Rissener Ladiges siedelte Thomas Ladiges nach Nienstedten über auf eine wahrscheinliche Handwerkerstelle, dem Besitztum, auf dem die Familie noch heute wohnt. Am 22. Oktober 1741 wurde Thomas Ladiges (geb. 1706 in Rissen) ins Schuld- und Pfandprotokoll (heutiges Grundbuch) eingetragen für die Nienstedtener Landstelle Nr. 9 gem. Erdbuch von 1788. Um 1700 ist hier als Besitzer der Schneider Hinrich Pahl eingetragen.

Die alte Nienstedtener Dorfgemeinde war als zentraler Ort des gleichnamigen Kirchenspiels und Sitz der Kirche kein großes Bauerndorf, dessen Gemarkung zu den kleinsten des Kirchenspiels gehörte. Bei der »Verkoppelung«, der großen Landreform des letzten Drittels des 18. Jahrhunderts, wurde ein Erdbuch aufgestellt, in dem die einzelnen Landstellen mit ihrer Bewertung und Aufzählung der zugehörigen Landparzellen aufgelistet wurden. Die Bewertung wurde in Bauzahl (Hufe) angegeben. Nienstedtens Landstellen waren durchweg mit Bruchteilen der vollen Bauzahl eingestuft. So war Nienstedtens Bauernvogt (Gemeindevorsteher) mit 2/5 Bauzahl eingestuft. Der »Herr Conferenzrath Grill« besaß 3 Landstellen mit 6/5, 1/5 und 1/10 Bauzahl. Bis auf diese »großen« Landstellenbesitzer waren damals in Nienstedten 11 Stellen mit 1/5 Bauzahl, 7 mit 1/10 Bauzahl und 10 Stellen mit 1/16 Bauzahl. Wenn allgemein die Dorfgröße nach der Hufenzahl (Bauzahl) gewertet wurde, so war Nienstedten mit seinen gut 5 Bauzahl ein kleines Dorf. Die meisten Nienstedtener Landstellen müssen daher nach heutigem Sprachgebrauch als Nebenerwerbsstellen bezeichnet werden. Das wird auch dadurch bestätigt, daß für die meisten Landstellenbesitzer Handwerksbezeichnungen überliefert sind.

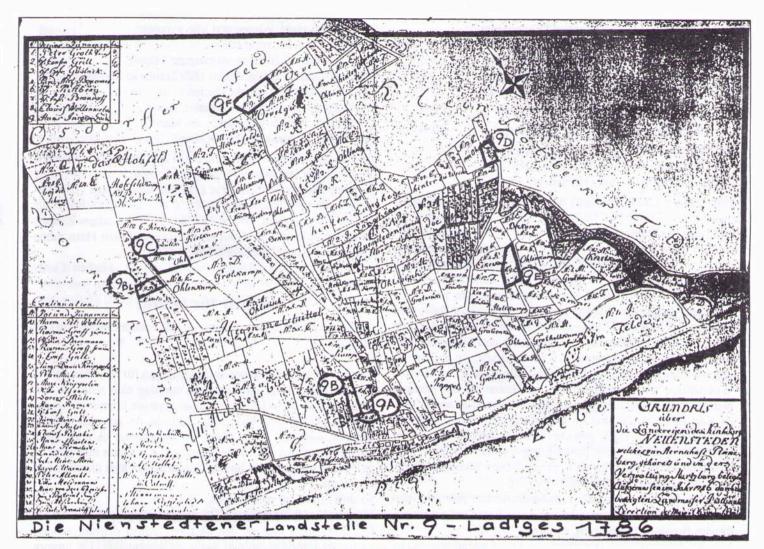
Bei der Verkoppelung wurde der Flurzwang abgeschafft und die



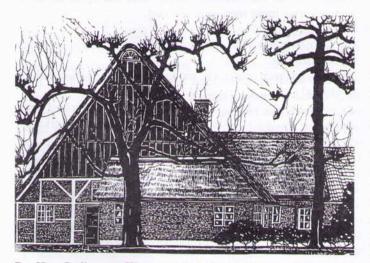
terre des hommes heißt "Erde der Menschlichkeit". Daß unsere Erde menschlicher wird, dazu will das Kinderhilfswerk terre des hommes beitragen. terre des hommes unterstützt Selbsthilfegruppen in der Dritten Welt. Unterstützen Sie terre des hommes.



Spendenkonto 700 · Bank fur Gemeinwirtschaft Osnabruck



Die Nienstedtener Flurkarte von 1786 mit Eintragung des Besitzes von Hans Jürgen Ladiges



Das Haus Ladiges von Westen gesehen (Garten- und Hofseite) — nach einer Federzeichnung von Peter Lübbers

allgemeine Weide aufgeteilt und die Gesamtgemarkung neu aufgeteilt. Im Bonitierungsinstrument wurden die bisher eigengenutzten Flächen ihrer Güte entsprechend festgehalten. Die Gesamtflur wurde dann unter Berücksichtigung der alten Anteilsrechte neu verteilt. Eine neue Flurkarte wurde gezeichnet und im zugehörigen Erdbuch wurde die Neuverteilung festgehalten. Das neue Erdbuch trägt folgenden Titel:

Erdbuch über das Kirchdorf Nienstedten in der Herrschaft Pinneberg und zwar in der Verwaltung Hatzburg belegen, ausgefertigt nach der im Jahre 1788 geschehenen Verteilung durch J.



Das Haus Ladiges von Süden gesehen — rechts: Gaststätte Schnepel — Nienstedtener Hof, Aufnahme ca. 1960

Bruyn Major und Oberlandmesser wie auch Oberlandinspektor. Darin steht:

Nr. 9, 1/5 Bauzahl, Hans Jürgen Ladies.

A: Baustelle, Kohlhof und Hof: 18/20 Himpten bei der Verteilung von den in der Gemeinschaft gewesenen Ländereien ist ihm zugelegt:

B: Hummelsbüttel 2 3/20 Himpten 4520

Summe 3 1/20 Himpten 6412 m²

	Aufgenor	nmene Ländereien:	
Bb:	Neukamp	1 14/20 Himpten	3574 m ²
C:	Ohlenkamp	4 2/20 Himpten	8620
D:	Hesten	1 9/20 Himpten	3048
E:	Bei Eckerkamp	3 10/20 Himpten	7358
F:	Hinter Oevelgunne	4 5/20 Himpten	8935
- Mari	Summe	15 Himpten	31535 m ²

für Moor bezahlt er jährlich 10 Schilling 1/20 Himpten entspricht 5 Quadratruten 1 Rute entspricht 16 Fuß (Hamburger Maß).

Hans Jürgen Ladies (Ladiges) hatte danach bei der Verkoppelung seinen Grundbesitz fast versechsfacht. Er hatte sich wohl nun mehr der Landwirtschaft zugewandt und seinen Bäckerberuf aufgegeben. Er wird an das nördliche Ende seines traufständigen ca. 13 m langen und ca. 5,5 m tiefen eingeschossigen Handwerkerhauses das reetgedeckte hohe Bauernhaus (Fachhallenhaus, 2-Ständerhaus, Räucherkate) angebaut haben. Er war damit Landmann (Bauer) geworden. Sein neuer Besitz umfaßte ca. 3,8 ha (ca. 15 Morgen) und war damit mit 1/5 Bauzahl eingestuft. Seine Felder lagen in Neukamp und Ohlenkamp im westlichen Bereich der heutigen Humannstraße, im Hinter Oevelgunne an der heutigen Langelohstraße südlich der SAGA-Wohnanlage an der Arminstraße, in Hesten an der heutigen Kanzleistraße gegenüber der Hermkes-Wohnanlage an der neuen Karl-Jacob-Straße und im Eckerkamp im Baumschulengelände von Ehren. Dazu gehörten noch Torfmoorparzellen in Osdorf im Flasbarg-Moor (heute Lurup), an der Luruper Franzosenkoppel und im Ohemoor im nördlichen Niendorf im Bereich des heutigen Swebenweges (Ring 3).

In diesen Mooren hatten alle Landstellenbesitzer ihre schmalen langen Parzellen (nebeneinander wie sie auch im Dorf wohnten), die der Brennstoffversorgung zu dienen hatten.

Mit der zunehmenden Besiedlung unserer Gegend wurde der Landbesitz laufend verkleinert; es wurde Bauland und Baumschulenland verkauft. Bemerkenswert ist aber doch, daß viele Familienmitglieder auf den ehemaligen Feldern der alten Landstelle ihren Wohnsitz gefunden haben. Die Verbundenheit der Familie mit dem alten Grund und Boden kann so nicht besser dokumentiert werden. Im Stammhaus an der Hasselmannstraße wohnt die 7. Nienstedtener Ladigesgeneration Hans Joachim Ladiges und seine Frau Karin, im Wohnteil des ehemaligen landwirtschaftlichen 2-Ständerhaus wohnt Hans Ladiges Witwe Elfriede (6. Generation). Die 8. Generation (2 Töchter) wohnt anderenorts.

Hans Joachim Ladiges pflegt liebevoll das Erbe der Vorgängergenerationen. Das alte Einheitshaus, in dem Mensch und Vieh unter dem hohen Reetdach lebten, war eine Räucherkate, hatte keinen Schornstein, der Rauch zog durch die Eulenlöcher und das Reet nach außen. Noch bis 1980 räucherte Hans Ladiges auf der großen Diele Schinken, Speck und Würste, viele im Auftrag des Nienstedtener Delikatessenkaufmanns Jonny Klüß, Nienstedtener Str. 7. Vorhanden ist noch der alte offene Herd mit der Schwibbogenüberwölbung, die im 18. Jahrhundert aus Brandschutzgründen gefordert wurde, um den freien Funkenflug ins Gebälk und Dach zu verhindern. Gleichfalls ist noch das Blickfenster von der Wohnstube zur Tenne erhalten sowie alles, was zum bäuerlichen Leben der Vergangenheit gehörte. Die Gesindekammer ist wieder rekonstruiert. Hans Joachim Ladiges' Mutter hatte dichterische Ambitionen, sie schrieb:

Kom ik von Marktplatz und seh dann uns Hus Dor ward mi so warm um min Hart. Datt ligg dor so still, dat ligt dor so trut und röver kikt unsere Kark. Und ist datt dann Winter und alns versneit
as wär dor Zucker ropp streut.

Dann kummt mi Biller ut vergangene Tieden
Warum? denk ik trurig, kunnt nich immer so blieben.

Dor seh ik istappen unnert Dack
so glitzert, ward länger und eben
nu ward mi wedder ganz licht ums Hart:
Nich trüch, ne vorwärts geiht Leben!

Das Haus Ladiges ist außen und innen ein Denkmal verflossener Nienstedtener ländlicher Vergangenheit. Am 5. Juli 1991 wird im Haus Ladiges gefeiert. Wer Lust hat, dieses Haus voller Erinnerungen und Traditionen sich mal anzusehen, kann dies an diesem Tag zwischen 17 und 18 Uhr tun. Die Ladiges können berechtigt stolz auf ihr Haus sein. Ihnen und dem Haus möge eine gute Zukunft beschieden sein.

Herbert Cords

Schritt för Schritt

De ole Strotenfeger Beppo veroh sin lütt Fründin Momo sin Gehemnis:

Dat is so:

Mennigmol het man en bannig lange Stroot für sik. Man denkt, de is so gräsig lang, dat kun man min dag nich schaffen. Un man fangt an sik to beiilen. Un man beiilt sik ümmer mehr. Jedesmol, wenn man opkiekt, süth man, dat dat gor nich weniger worn ist, wat noch för een liggt. Un man strengt sik noch mehr an, un man kreegt dat mit de Angst, un an'n Enn is man ganz ut de Pust un man kann nich mehr. Un de Stroot liggt ümmer noch för eenen.

So dröff man dat nich moken.

Man dröff nich an de ganze Stroot op eenmol denken, versteist Du? Man mutt blos an den nächsten Schritt denken, an den nächst en Otemtop, an den nächsten Bessenstrich. Un ümmer wedder blos an den nächsten. Denn mokt dat Spos; un dat is wichtig, denn mokt man sien Sok god.

Un so sall dat sien.

Op eenmol markt man, dat man Schritt för Schritt de ganze Strot mokt hett.

Man hett gor nich markt wie, un man is nich ut de Pust. Un dat is wichtig!

Michael Ende (übertragen von M. Sommerkamp)

Nienstedten kulturell

Schleswig-Holstein Festival in Klein Flottbek, Derbyplatz.

7., 20.00 Uhr Festival-Orchester, Ltg. Sir Yehudin Menuhin, Solist: Justus Franz, Klavier.

Programm: Beethoven Klaviersonate Nr. 1 C-Dur op. 15, Nr. 2 B-Dur op. 19, Nr. 3 C-moll op. 37.

28. 7., 20.00 Uhr wie vor. Programm: Beethoven Klaviersonate Nr. 4 G-Dur op. 58, Nr. 5 Es-Dur op. 73.

Bitte nicht mit dem Pkw anfahren. Parkplätze sind so gut wie nicht vorhanden.

Eintrittskarten bei den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Fahrrad am Bahnhof

An folgenden DB-Bahnhöfen warten Fahrräder auf Sie. Tourenvorschläge und Informationen im Prospekt »Fahrrad am Bahnhof«. Leihgebühr pro Tag und Rad DM 10,—/12,—. Bahnreisende DM 6,—/8,—.

Büsum	04834/22 50	Oldenburg/Hols	st.04361/21 30
Dannenberg/Ost	05861/8439	Plön	04522/31 17
Eutin	04521/26 66	Preetz	04342/25 11
Fallingbostel	05162/21 77	Scharbeutz	04503/720 60
Flensburg	0461/86 13 46	Schleswig	04621/321 09
Handeloh	04188/208	Schneverdingen	05193/23 94
Klauxbüll	04668/336	Soltau	05191/5061
Lauenburg/Elbe	04153/41 33	St. Peter Ording	04863/25 60
Malente	04523/22 21	Timmend. Stran	d 04523/22 60
Meldorf	04832/13 76	Uelzen	05181/44 33
Mölln	04542/23 06	Walsrode	05161/3676
Neustadt/Holst.	04561/44 13	Westerland/Sylt	04651/72 92
Niebüll	04661/42 33	Wingst	04778/244

HVV-Fahrradmitnahme

Der HVV bietet die Möglichkeit, eigene Fahrräder in den U- und S-Bahnen mitzunehmen. Näheres hierzu ist unter der Rufnummer 040/32 29 11 täglich von 7 — 20 Uhr zu erfahren.

* * * * * * * * * * *

Geduld ist ein Baum, dessen Wurzel bitter, dessen Frucht aber süß ist (persisches Sprichwort)

* * * * * * * * * *

Aus der Schublade einer alten Nienstedtenerin

Juli

Die Kulturarbeiten sind die gleichen wie im Vormonat. Hacken, Jäten, Wässern usw. Die leeren Frühkartoffelbeete können noch mit Gemüse bepflanzt oder mit Bohnen und Erbsen besät werden. Natürlich kann nochmals Radieschen, Kohlrabi und Salat ausgesät werden. Die Tomaten werden ausgegeizt, das heißt, die in den Blattwinkeln stehende Triebe werden ausgebrochen. Gewürz und Heilkräuter werden gerutet und schattig getrocknet. Der Blumenkohl braucht viel Wasser und ist, wenn er den weißen Kopf zeigt, einzubinden. Grünkohl und Rosenkohl muß für den Winter gepflanzt werden. Es ist nicht nötig, die leeren Beete wieder tief umzugraben, in der Regel genügt ein einfaches Umstechen. Vor allem achten wir darauf, alles was verblüht ist, sogleich wegzuschneiden. Dann wird aufgebunden, gelbes Blattwerk entfernt und jeder Samenansatz unterdrückt, damit er die Pflanze nicht schwächt. Ob man wohl schon das erste frühe Obst ernten könnte? Ein Versuch soll auf jeden Fall gemacht werden. Denn damit Frühsorten wirklich ihre ganze Güte erreichen, aromatisch und saftig werden, müssen sie etwa 8 Tage vor der Baumreife gepflückt werden. Besonders gilt das für Birnen. Der wunderbare Klarapfel ist schon bis Mitte August reif. Mitte August ist auch der Schnitt der Nußbäume vorzunehmen, nicht im Winter! Die Schnittflächen werden gut mit Baumwachs bestrichen. Auch Süßkirschen sind in dieser Zeit zu schneiden. Die Himbeeren schneiden wir gleich nach der Ernte zurück. Dabei werden die abgetragenen Ruten bis auf den Wurzelstock abgeschniten. Von den jungen Trieben lassen wir etwa vier der kräftigen stehen. Der Rhododendron-Blütenstand muß ausgebrochen werden, mit der Hand.

Bauernregel

Hundstage hell und klar, deuten an ein gutes Jahr. Werden Regen sie begleiten, kommen nicht die besten Zeitenn.

Legst du im Juli nochmals Bohnen, wird sich im Herbst die Ernte lohnen.

Wechselt im Juli Regen und Sonnenschein, dann wird die Ernte reichlich sein.

> Vincens Sonnenschein, füllt Fässer voll mit Wein.

Dem Donnerwetter sind dem Juli keine Schande.

Die ersten Birnen bringt Margareth (14. 7.) drauf überall die Ernte angeht.

Kuller-Pfirsich

Einen großen reifen Pfirsich mit der Gabel durchstechen, in ein großes Kelchglas legen und mit ein paar Tropfen Cognac parfümieren. Mit eisgekühltem Sekt auffüllen. Im Glas beginnt der Pfirsich zu kullern, wenn er genug Platz hat. Eine köstliche Erfrischung!

Jungvögel brauchen keine Hilfe

Naturschutzbund warnt vor falscher Tierliebe

In diesen Tagen verlassen die ersten Jungvögel wieder freiwillig ihr Nest. Auf viele Spaziergänger machen diese Jungvögel einen verwaisten und verwahrlosten Eindruck. So liegt es nahe, diese scheinbar hilflosen und hungrigen Jungvögel mit nach Hause zu nehmen, um sie zu retten.

Dort zeigt sich jedoch, daß der unfreiwillige Gast nichts zu sich nehmen will und rasch zu verenden droht. Wenn dann der Naturschutzbund Deutschland um Hilfe gebeten wird, ist es meist zu spät. Der Landesverband Hamburg des Naturschutzbundes Deutschland weist deshalb ausdrücklich darauf hin, daß scheinbar alleingelassene Jungvögel keinesfalls menschlicher Hilfe bedürfen und warnt dringend davor, sich den Tieren zu nähern. Die beste Hilfe ist, die Jungvögel so schnell wie möglich allein zu lassen.

Die Altvögel sind auf das Verhalten ihrer Jungen auch außerhalb des Nestes eingestellt. Sie füttern und wärmen die kleinen Vögel genügend — wenn sie dabei nicht gestört werden.

Hn

Kirchengemeinde Nienstedten

Juli 1991

Gottesdienste:			
Sonntag	7.7.	10.00 Uhr	Pastor Bolscho mit Hl. Abendmahl
Sonntag	14.7.	10.00 Uhr	Pastor Bolscho
Sonntag	21.7.	10.00 Uhr	Pastor Kirschnereit
Sonntag	28.7.	10.00 Uhr	Pastor Rieseweber

Sonstige Veranstaltungen:

Altenkreis Kl. Flottbek:

18. Juli, 15 Uhr im Gemeindehaus Marxsenweg Sommerpause für sonstige Veranstaltungen und Kreise.

Öffentliche Bücherei Nienstedten

Wand an Wand mit dem Bürger- und Heimatverein, in der ehemaligen Ortsdienststelle Nienstedtener Straße 18, stehen Bücher und Kassetten aus allen Bereichen zum Entleihen bereit.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr Mittwoch 10 bis 13 Uhr

Frau Warnholtz und Frau Kiessling beraten Sie gern und besorgen für Sie auch Bücher zu spezielleren Themen.

Achtung! Sommerpause!

Vom 5. Juli bis 5. August 1991 geschlossen

letzter Ausleihtag: Donnerstag, 4. Juli 91 erster Ausleihtag: Dienstag 6. August 91.

Bücher zur Heimat- und Landeskunde

Der Ellert & Richter Verlag Altona ist bekannt durch seine qualitätsvollen, attraktiven und informativen Fotobildbände. In der Weißen Reihe ist im Frühjahr neu erschienen:

Jutta Kürtz: Föhr mit Fotos von Hans-Joachim Kürtz (56 Seiten mit 29 Farbabb., bezogener Pappbd., 21,3 x 28,5 cm, 24,80 DM). Das Kieler Journalistenehepaar hat ein Erinnerungsbuch für Inselbesucher geschaffen. Doch im Text wird ein Überblick über Natur, Kultur und Geschichte gebracht, auch informative Angaben. Damit ist dies Buch eine Anregung, die schöne grüne Insel im Wattenmeer zu besuchen.

In der Reihe »Ein Reisebuch« im Format 17 x 23,5 cm als Broschüre gibt der Verlag einen neuen Typ von anspruchsvollen Reiseführern heraus, von Hans Jessel, dem auf Sylt beheimateten Geographen ist der Band Nordfriesland erschienen (232 mit einigen sehr fotogenen Farbfotos und Schwarz-Weiß-Aufnahmen — 29,80 DM). Dies Buch ist ein äußerst informativer, praktischer Reisebegleiter von der Planung bis zur Ausführung eines erlebnisreichen Urlaubs.

In der »Weißen Reihe« (24,80 DM) liegt außerdem ein wunderbares Lübeck-Buch vor. Der langjährige Leiter der Feuilletonredaktion der »Lübecker Nachrichten« Wolfgang Tschechne hat mit seinem Buch »Thomas Manns Lübeck« eine Reise ins Bürgertum des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts unternommen. Der Verfasser bringt in Wort und Bild die innige Verbindung des Literatur-Nobelpreisträgers mit seiner Heimatstadt und zeigt die realen und sehenswerten Stätten dieser Beziehung Lübecks zum Werk des Dichters. Das Buch ist nicht nur ein literarischer Reisebegleiter zu Thomas Manns Lübeck sondern auch eine Anregung, mal wieder Lübeck zu besuchen. Im Glossar sind alle Sehenswürdigkeiten der schönen Hansestadt erwähnt.

Haus- und Grundbesitzerverein Nienstedten

Jeweils am ersten Montag jeden Monats finden im Restaurant Holthusen, Elbchaussee 402, Sprech- und Beratungsstunden für die Mitglieder statt. Durchweg werden diese Termine vom 1. Vorsitzenden, Rechtsanwalt Sasse, wahrgenommen.

nächster Termin: 1. Juli 1991, ab 17.00 Uhr



Der Reichsbund der Kriegsopfer, Behinderten,

Sozialrentner und Hinterbliebenen e. V. Ortsgruppe Klein Flottbek — Nienstedten jeweils 2. Mittwoch im Monat im Restaurant Holthusen, Elbchaussee 402

nächster Termin: 10. Juli 91, 16.00 Uhr



Freunde des Botanischen Gartens

Hesten 10 - 2000 Hamburg 52

Sonntag 7. 7., 10.00 Uhr, Treffpunkt Haupteingang: Führung durch den Park.

Donnerstag, 11. Juli 1991: Stauden und Sommerblumen — Führung durch den sommerlichen Botanischen Garten. Treffpunkt: 19.00 Uhr Institut für Allgemeine Botanik und Botanischer Garten. Hesten 10 — Betriebshof. Führung: Herren J. Donath und H.-P. Dreyer



Ernst-Barlach-Haus

im Jenischpark, Stiftung Hermann F. Reemtsma, Baron-Voght-Straße 50 a, 2000 Hamburg 52, Telefon 82 60 85.

Öffnungszeiten: Dienstag — Sonntag 11.00 — 17.00 Uhr. Führungen nach Vereinbarung. Öffentliche Führung jeden letzten Sonntag im Monat um 11 Uhr.

Das Haus zeigt zwei Neuerwerbungen:

Der Sonnenanbeter, ein Bronzeabguß von 1930 und Der Asket, eine Holzskulptur von 1925.



Galerie Winter

Hamburg 52, Hochkamp, Königgrätzstr. 14, Tel.: 80 44 29 Ausstellung

Akademische Malerei in Moskau

Aktuelle Arbeiten von 10 Mitgliedern Moskauer Kunstakademien unter besonderer Berücksichtigung der unter Leitung von Ilja Glasunow stehenden Russischen Akademie für Malerei, Bildhauerei und Architektur.

Besichtigung nach telef. Vereinbarung.



Altonaer Museum

Norddeutsches Landesmuseum, 2000 Hamburg 50, Museumstraße 23 (beim Altonaer Bahnhof), Telefon 38 07-514

Di. bis So.: 10 bis 18 Uhr:

Sonderausstellung: (Museumspädagogischer Dienst)

Olga Zeise — Aus dem Leben einer Altoner Fabrikantentochter Deutschlandbilder — Alte Ansichten der neuen Bundesländer auf Postkarten.

In Zusammenarbeit mit dem Altonaer Museum in der

Hamburgische Landesbank

Gerhart-Hauptmann-Platz 50, Hamburg 1 — 7. Obergeschoß Mo. bis Fr.: 9 bis 16 Uhr, 17. Juli bis 31. Dezember 1991

Ivo Hauptmann

1886 — 1973 — Spätwerk — Gemälde — Aquarelle



Museum für Kunst und Gewerbe

Steintorplatz 1, 2 Hamburg 1, Tel.: 2486 2630, direkt am Hamburger Hauptbahnhof, Öffnungszeiten: Di. — So. 10 bis 18 Uhr Sonderausstellungen:

Reiner Leitzogen — Fotografien — bis 28. Juli Jan Lenica — Ein Meister polnischer Plakatkunst — bis 28. Juli Teppichentwürfe des Jugendstils — 7. bis 21. Juli.



Museum für Hamburgische Geschichte

Holstenwall 24, 2000 Hamburg 36, Tel.: 350 42 60/80, Öffnungszeiten: Di. — So. 10 bis 18 Uhr.



Hamburger Kunsthalle

Glockengießerwall, 2000 Hamburg 1, Tel.: 24 86 26 12, Öffnungszeiten: Di — So 10 bis 18 Uhr.

Sonderausstellungen:

Die Unvollendeten (Museumspädagogischer Dienst).

Die Jahresmappen der BRÜCKE.



Museum der Arbeit

Maurienstr. 9, 2000 Hamburg 60, Tel.: 29 84 23 88, keine regelmäßigen Öffnungszeiten.

Historische Stadtspaziergänge. Fordern Sie bitte das Programm an





Vogel des Jahres 1991



Informationen erhalten Sie beim: Naturschutzbund Deutschland (ehemals DBV)

Habichtstraße 125, 2000 Hamburg 60

Spendenkonto: 1703-203, Postgiroamt Hamburg

Electrum

Das Museum der Electrizität Klinikweg 23, 100 m vom U-Bahnhof Hamburger Straße Tel.: 63 96 36 41, Di. bis So.: 9 bis 17 Uhr.



Informationsfahrten '91 der Baubehörde »Sieh Dir an, wie Hamburg baut«

4 Routen sind angeboten.

Route 1: Innenstadt, Hafen, Harburg

Route 2: Hamburgs Norden

Route 3: Hamburg West, Nordwest

Route 4: Hamburg Ost.

Anfahrten jeweils sonnabends 14 Uhr von Moorweide/Mittelweg, Nähe Dammtor-Bahnhof.

Informieren Sie sich bitte bei der Baubehörde.

Teilnehmerkarten DM 8,—. Vorbestellung: Tel.: 349 13 26 62 Mo — Fr 9 bis 15 Uhr. Kartenverkauf: Ab eine Stunde vor Abfahrt an der Abfahrtstelle

Fahrtage	Fahrtrouten
6. 7.	1 und 3
13. 7.	2 und 4
20. 7.	1 und 3
27. 7.	2 und 4



Planten un Blomen

Bis 30. 9. täglich 14, 16 und 18.00 Uhr Wasserspiele im Parksee. Eintritt frei. Bis 30. 8. täglich 22 Uhr Wasserlichtkonzerte im Parksee.



'Mal ganz was anderes...

13. 7./14. 7. Cuxhavener Marktschreier-Tage.

Die bekannten deutschen Marktschreier zeigen ihr Können und bieten ihre Produkte an.



Karl-May-Spiele in Bad Segeberg »Das Vermächtnis«

29. 6. — 25. 8.: Do., Fr., Sa. 15.00 und 20.00 Uhr (29. 6. nur 20.00 Uhr), So. nur 15.00 Uhr. Tel.: 04551/572 36



Hamburg hat keinen Zoo Hamburg hat Hagenbeck!

Mehr als 2100 Tiere in herrlicher Parklandschaft. Delphinschau, Troparium, Elefantenreifen, Tierparkrestaurant. Täglich ab 8.00 Uhr geöffnet (Tel. 54 000 10).

Besuchen Sie doch einmal »(NDR-)Antje«.







BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E.V.

FÜR NIENSTEDTEN, KLEIN FLOTTBEK UND HOCHKAMP

NIENSTEDTENER STRASSE 18 · 2000 HAMBURG 52

HAMBURGER SPARKASSE (BLZ 200 505 50), KTO. 1253 128 175 POSTGIRO HAMBURG (BLZ 200 100 20), KTO. 203 850 - 204

Aufnahmeantrag

Zuname			mbl separate 1
geb. am			Perelate et al.
Beruf	And.	<u> </u>	
Anschrift			
Telefon	of see	nellan	
		sgeld: em Ermessen)	DM
		sbeitrag: ns 3,— DM)	DM
Geworben	durch:	Ihre Ortst »Der Hein	
Hamburg,	den	forther rich	ar-oraid
		novali i	Unterschrift



Wichtige Rufnummern für den Notfall

Polizei: 1 10 Feuerwehr: 1 12 Rettungsdienst: 1 12

Krankenhaus-

Bettennachweis: 24 81 81

Krankenwagen d. Feuerwehr:

24 82 82 82

Krankenwagen- von Hilfsorganisationen: 19 222

Ärztlicher Notdienst: 22 80 22

Zahnärztlicher Notdienst: 1 15 00 Sa., So., Feiertage von 10—12 u. 16—18 Uhr

Mi. + Fr. v. 16—18 Uhr Nachts Universitätsklinik Eppendorf von 19—8 Uhr

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Arbeitslosen-Telefonhilfe: 1 11 03

Kinder- und Jugendnotdienst: 6 32 00 20

Guttempler: 40 51 39 Beratung bei Suchtproblemen

Telefon-Seelsorge: 1 11 01

Studentische Telefonseelsorge: 25 66 50 und 25 22 60 (tägl. 20—24 Uhr) AIDS-Beratung Altona Mo. – Fr. 8.30 – 15 Uhr

Tel. 38 07-30 16

AIDS-Beratung Mo. u. Mi. 17—20, Do. 13—16, Fr. 8—12 Uhr, **Tel. 24 88 24 88**

Gift-Informationszentrale in der II. Medizin. Abt. des

in der II. Medizin. Abt. des AK Barmbek: 63 85-33 45/46 Weißer Ring

(Kriminalitätsopfer): 20 31 61 Mo. – Fr. 9 – 15 Uhr

danach Anrufbeantworter
Familienplanungszentrum
Bei der Johanniskirche 20

Bei der Johanniskirche 20 Mi. 16—19 Uhr, Do. 15—18 Uhr u. nach Vereinb. **Tel. 439 28 22**

Notruf für vergewaltigte Frauen u. Mädchen: 43 50 82 Kinder-Sorgentelefon:

43 73 73 (Mo.—Fr. 14—19.30 Uhr.

(Mo. – Fr. 14 – 19.30 Uhr, sonst Anrufbeantworter)

Apotheken-Notdienst
Die notdiensttuende Apotheke
erfragen Sie bitte auf Ihrer zuständigen Polizeirevierwache.

HEW-Entstördienst: 6 36 31 11

HGW-Entstördienst: 34 44 33 44

HWW-Entstördienst: 33 97 01 HEW-Öffentliche

Beleuchtung: 6 36 23 55

Bahrenfelder Polizei-Wache 25, Silcherstraße 5, Tel.: 89 08 02-0

Pflaster Platten Asphalt

Wir hieten Ahnen individuelle. architektonische Gestallung und technisch einwandfreie Ausführung.

Einfahrt Terrasse

Handwerksfachbetrieb Felix Nickel Telefon 80 37 78

Karl Faber jr.

Installation · Sanitäre Anlagen · Gasheizungen Einbauküchen · Reparaturdienst Klempnerei und Bedachung

Hamburg 52 - Nienstedten · Lünkenberg 12 Telefon 82 09 53





FLEKTRO-KLOSS

lhr Elektromeister in Ihrer Nachbarschaft*

GmbH

Elektro-Planung/Elektro-Installation/Reparaturarbeiten Nachtspeicheranlagen/Elektro-Geräte

*Langenhegen 33 2000 Hamburg 52 (Nienstedten)

TEL. 82 80 40

Geborgen sein, versorgt sein, frei sein!

Alten- und Pflegeheim HAUS WITTENBERGEN

Rissener Ufer 15 · 2000 Hamburg 56 · Tel. 040/81 23 25



Verlangen Sie unseren Hausprospekt

Textilpflege GmbH UTECHT wäscht · mangelt · reinigt

Oberhemden-, Kittel- und Gardinendienst



über 60 Jahre

Am Rathenaupark 13 2000 HH 50 · Tel. 880 66 32 Milcherstraße 2

2000 HH 52 · Tel. 899 24 40

Kindernothilfe Postgiro Essen 1920-432

Bruno Wernicke

Rupertistraße 22

2000 Hamburg 52

Justallateurs иид Klempners

Meister

Telefon (040) 82 94 66 Gas- und Wasser-Installation Gas-Heizanlagen Warmwasseranlagen Sanitäre Einrichtungen Bauklempnerei Dacharbeiten

Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V. Nienstedtener Str. 18 2000 Hamburg 52



Heimwerkerbedarf Zimmerei · Spez. Innenausbau + Treppenbau und Restauration

H. WEBER

Kanzleistr. 32 · Hamburg 52 Telefon 82 37 12

Ihr Fachmann am Markt

Jens Uwe Groth

Feine Schuhwaren Erstklassige Schuhreparatur

Nienstedtener Str. 11, 2 Hamburg 52, Tel. 82 91 69



Bestattungsinstitut

ERNST AHLF

vormals Schnoor & Hanszen

Hamburg 20 - Breitenfelder Straße 6
TAG- UND NACHTRUF 48 32 00 / 48 38 75

Ratsherrn-Eck

Inh. Klaus Küster Gutbürgerliche Küche · Gepflegte Getränke 2000 Hamburg 52 · Georg-Bonne-Straße 42 Telefon (040) 82 97 13

Öffnungszeiten: Täglich außer Sonnabends von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17 bis 24 Uhr (Küche bis 23 Uhr), montags allerdings erst ab 17 Uhr.

Flottbeker Gartendienst

Wulf v. Sichart 2 Hamburg-Gr.-Flottbek Beselerstraße 30 Ruf: 8 99 24 58



Rasenanlagen Plattenwege, Pflanzungen Terrassen, Trockenmauern Gartenpflege HERRN BVN 000209 *0007* HERBERT CORDS LANGENHEGEN 10

D 2000 HAMBURG 52

sanitäre anlagen gasheizungen kundendienst bauklempnerei dacharbeiten rohrgerüste



kobelentz sanitär

2 hamburg 52 · gottfried-keller-str. 5 · ruf 89 23 05 gmbh.



HERBERT POHL

STEINBILDHAUERMEISTER AM FRIEDHOF GROSS FLOTTBEK

SEIT ÜBER 25 JAHREN STELLT UNSER MEISTERBETRIEB GRABMALE AUS NATURSTEIN HER.

BERATUNG, ENTWURF, ANGEBOT JETZT STEINREINIGUNG UND -RENOVIERUNG GÜNSTIG

2 HH 52, STILLER WEG 17 + 24, TEL. 82 51 64

TANZKURSE

für Ehepaare - Schüler - Berufstätige

Lu & Ed Möller

Max-Brauer-Allee 24 - Telefon 38 62 27

Auskunft Montag-Freitag 14-19 Uhr

Den technischen Fortschritt nicht verpassen:



CARL HASS KOHLE + HEIZÖL GMBH OSDORFER WEG 147 · 2 HAMBURG 52 · TEL. 892001